

noch manch andere sagenhafte Ueberlieferung, als dunkler Nachhall historischer Ereignisse zu erachten. Wissen wir doch, daß Bonifacius mit seiner Glaubensbefehung nicht über die Unstrut vorgeedrungen ist, und folglich erst einer seiner Nachfolger dieses Werk hier versucht haben könnte. Aber eben so wie die Sachsen wollten auch die Slaven nicht von ihren Göttern, unter deren vermeintlichen Schutze sie Jahrhunderte Glück und Frieden genossen hatten, ablassen, um den Gekreuzigten anzubeten. War doch gerade das Bildniß des ans Kreuz geschlagenen Heilands, welches die Heidenbefehrer aller Zeiten den Zubefehrenden als Sohn des Christengottes bezeichneten, ein großes Hemmniß ihrer Zwecke, indem die schlichten Kinder der Natur, unfähig die Erhabenheit des Gedankens der Hingebung Christi für seine Lehre zu erkennen, nicht einzusehen vermochten, wie ein Gott, anstatt seine Widersacher zu vernichten, sich von ihnen ergebungsvoll gleich einem Verbrecher hatte den Kreuzestod anthun lassen.

Aus der Zeit des Heidenthums der Urbewohner Leipzigs glaubte man vor sechzig Jahren einen kostbaren Fund gemacht zu haben. Im Jahre 1817 wurde nämlich in dem Grundstück „Zum blauen Lamm“ am Ranstädter Steinwege, welches damals einem Färber, dem Vater des nachmaligen berühmten Mediciners Geheimrath Dr. Carus, Leibarzt des Königs Friedrich August von Sachsen, gehörte, beim Grundbau eines Hinterhauses in der Tiefe von sechs Ellen eine aus Rochlitzer Porphyr bestehende zertrümmerte Bildsäule aufgefunden, deren wohlbehaltener mit einem Eichkranz umgebener Kopf einen Todtenschädel darstellte. Die Berichte der alten Chronisten, daß in dieser Gegend das Gözenbild Flynß, in Gestalt eines Todtengerippes gestanden und von den christlichen Erobern zerstört worden sei, setzten damals außer allen Zweifel, welcher alterthümlichen Schatz man hier gehoben habe. Der Kopf wurde im anstoßenden Moser'schen Garten aufgestellt und von weit und breit als kostbares, wohl einziges Ueberbleibsel der ältesten slavischen Mythologie unserer Gegend besucht, betrachtet und besprochen. Die übrigen Trüm-